

Bachelor live

Wie analysiere ich eine Fernsehserie?



Autor:

Marie

Rubrik:

studium

05.07.2018

Ich muss gestehen: Fernsehen- und Filmwissenschaft gehört nicht unbedingt zu meinen liebsten Modulen meines Studiums. Filme habe ich nie besonders gerne gesehen, weil ich so lange kaum still sitzen, geschweige denn mich auf die Handlung konzentrieren kann. Kino finde ich zwar cool, ein Hobby ist es für mich aber auch nie geworden. Wenn wir in der Uni darüber sprechen, wie sich der Medienkonsum verändert, muss ich oft an meine eigenen Gewohnheiten denken: Seitdem es nämlich möglich ist, legal zu „streamen“, also über ein bezahltes Abonnement Filme und Serien über das Internet zu schauen, bin auch ich nicht mehr gefeit vor „Bingen“ – dem Anschauen ganzer Serienstaffeln, ohne dabei eine Pause einzulegen. In meiner Schulzeit konnte ich meist nicht mitreden, wenn die anderen sich über „Gossip Girl“, „Pretty Little Liars“ und „Big Bang Theory“ unterhielten. Mittlerweile kenne ich mit Serien aber ganz gut aus.

An der Uni habe ich bis zu diesem Semester trotzdem kaum über Serien gesprochen, da Filme meist eine größere Rolle spielten. Eines der Seminare, das ich in diesem Semester besuche, nennt sich zum Beispiel „Blindness in film“. Es geht aber nicht nur darum zu analysieren, wie Menschen mit Sehbehinderung in Filmen dargestellt werden, sondern auch darum, wie der Film unser Sehen manipuliert.

Weil ich die Darstellung von Menschen mit Sehbehinderung aber viel spannender zu analysieren fand, wählte ich die Serie „Pretty Little Liars“ für meine Hausarbeit. Mein Fokus lag auf der Figur Jenna, die nach einem schiefgelaufenen Streich erblindet ist. Ist es nicht seltsam, über eine Serie, die man privat schaut, eine wissenschaftliche Hausarbeit zu schreiben? Doch ich muss sagen, ich finde es auch sehr spannend!

[< Vorherige Seite](#)[Nächste Seite >](#)



Diese Seite ist erreichbar unter:

https://abi.de/interaktiv/blog.htm?type=Bachelor_live&id=6919&zg=schueler

oder scanne einfach den QR-Code